

NEWS

KTVEINSIEDELN

12_2006

www.ktv-einsiedeln.ch



Der Krebsliga Zentralschweiz konnten 900 Franken übergeben werden.

Jubiläums-Sihlseelauf 2006

Laufen für einen guten Zweck!

Der 20. Jubiläums Sihlseelauf gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Dieser hat aber sicher seine Spuren hinterlassen. Erstmals konnten wir nicht nur «Nehmen» sondern durften auch «Geben». Die Spende von Fr. 900.– an die Krebsliga Zentralschweiz wurde in der Presse positiv bewertet und auch Seitens der Läuferinnen und Läufer kam mir nur Positives zu Gehör.

Walking, Nordic Walking

Erstmals haben wir den Walkern

und NordicWalkern die Möglichkeit geboten bei uns zu starten. 24 Personen nahmen Teil in diesen Kategorien und absolvierten die 13 km Strecke um den Sihlsee. Was ich schon im Vorfeld befürchtet habe, ist dann auch eingetroffen. Die Strecke ist zu flach und mit sehr viel Asphalt nicht unbedingt geeignet zum Walken. Dies liessen mich dann auch fast die Hälfte der Teilnehmer wissen. Darum haben wir im Vorstand reagiert und bieten

Fortsetzung auf Seite 2

Jahresprogramm in neuer Form

In der Beilage zu diesem KTV-News erhalten alle Mitglieder das Jahresprogramm 2007. Als Neuerung ist dies nicht mehr im KTV-News abgedruckt sondern als separates Falzblatt beigelegt. So ist die Agenda immer mit dabei und kann im Portemonnaie verstaut oder einfach an den Kühlschrank oder die Pinnwand geheftet werden.

Mach mit,
bleib fit!



Tätigkeitsprogramm 2007

Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Bestimmt seid ihr gleicher Meinung wie ich! Dieses Jahr ging an uns vorbei wie ein Herbststurm. Zuerst erlebten wir einen langen Winter, dann im Frühsommer eine längere Schönwetterperiode und schon folgte ein angenehmer Herbst und jetzt leuchten die Weihnachtsbäume im Freien.

Auch sportlich und kulturell wurde uns im Klosterdorf einiges geboten. Es folgte ein Top-Anlass nach dem anderen, z.B. die Tour de Suisse, das Jodlerfest, das Music-Festival, das Ironbike-Race, und, und, und.

Was haben WIR alles geleistet dieses Jahr? Wir konnten ein Jahr «ohne grosse Sprünge» erleben. Der Höhepunkt für unseren Verein war sicherlich die Durchführung des Jubiläums-Sihlseelaufs. Dieser feierte sein 20 jähriges Bestehen. Wiederum durften wir einen sehr gut organisierten Anlass, geführt durch Erich Schönbächler junior, erleben. Die Idee, für die Krebsliga 20 Rp. pro gelaufenen Kilometer zu spenden, wurde von den Läufern sehr gut aufgenommen. Diese Benefizaktion wurde dann prompt im «Herbstbrief 2006» der Krebsliga positiv erwähnt und es wurde gleichzeitig ein wenig Werbung für den Lauf und die Region gemacht.

Da war doch noch dieses Familien- und Bikeweekend in Savognin. An diesem tollen Wochenende nahmen nicht weniger als 50 KTV-ler teil! Genial! Das Wetter spielte uns am ersten Tag



einen kleinen Streich, dafür war es am Sonntag um so schöner. Bestimmt sind im 2008 wieder so viele Teilnehmer dabei.

Ja die liebe «Chilbi»! Diese bescherte uns viel Nass von oben und somit nur halbgefüllte Kassen. Trotzdem sah ich überall motivierte und aufgestellte Helfer, vor allem im «neuen» Toastzelt der Damen. Da kam doch der heisse «Kafi mit Gügs» gerade gelegen. Danke an alle, für euren Einsatz.

Zum Schluss darf ich, mit ein wenig Stolz, den gelungenen Start der MuKi (vorher in Alpthal) und KiTu erwähnen. Das KiTu haben wir neu auf die KTV-Welt gebracht und es ist mit rund 20 Mädchen und Buben ein voller Erfolg. Schon bald könnten wir wieder eine Mädchenriege führen, aber WER leitet diese?

Ich möchte allen, die dieses Vereinsjahr in irgend einer Form unterstützt haben, recht herzlich danken.

Im Vorstand haben wir gespürt, dass wir eine Familie sind, die versucht, ihre «Kinder» immer wieder an einen Tisch zu führen. Dies gelingt uns, indem wir verschiedene Anlässe miteinander verbringen.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007 wünsche ich euch.

Daniel Hensler 70, Präsident



Die Turnerninnen genossen die Aussicht auf den Zürichsee.

Wanderung der Damenriege

«Warum in die Ferne Schweifen...»

Nachdem unser zuerst geplantes Wanderziel noch unter einer Schneedecke lag, haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, die schöne Einsiedler Umgebung zu Fuss zu erkunden.

Am 2. Juli haben wir uns bei herrlichem Wetter um 8.00 Uhr beim alten Schulhaus getroffen. Zuerst sind wir Richtung Roblosen marschiert, weiter über den Schlapprig, wo wir uns einen Kaffee erhofft hatten. Aber trotz intensiven Rufens wurden wir nicht erhört. Vermutlich waren wir einfach zu viele Frauen. Bei Brandegg haben wir unsere erste Znünpause eingelegt und uns gestärkt für den Aufstieg zum Stöcklichrüz. Oben angekommen, haben wir Holz gesammelt und eine geeignete Feuerstelle gefunden. Während Ursi sich

um unsere Würste kümmerte, konnten alle anderen bereits die herrliche Aussicht zum Zürichsee geniessen. Nach einem Kaffee auf der Hütte ging es weiter bis Gueteregg, wo es für alle ein feines Dessert gab. Wir hatten dort oben wieder eine wunderbare Aussicht bei strahlendem Sonnenschein, der bei einigen sogar einen Sonnenbrand verursachte. Dank des Älplerkaffees ging es beschwingt weiter nach Willerzell, wo ein paar von uns ein kühles Fussbad im Sihlsee genossen. Das letzte Stück heim nach Einsiedeln liessen wir uns im Postauto chauffieren.

Es war eine wunderschöne Wanderung, die uns gezeigt hat, «warum in die Ferne Schweifen, das Gute liegt so nah!»

Ursi und Brigitte



Auch eine Pause muss mal sein.

Jahresbericht 2006 Damenriege

Reich befrachtetes Jahresprogramm

Vor einem Jahr wurde ich von Ursi angefragt, ob ich nicht einmal im Monat eine Turnstunde leiten würde.

Für meine körperliche Fitness mache ich Krafttraining, seit mehreren Jahren Bodyfit und ab und zu nehme ich an internationalen Volkstanz- und Linedance-Kursen teil.

Es ist nicht immer ein leichtes Unterfangen, es in der Turnstunde umzusetzen. Damit der Humor und die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen, wird auch manchmal in die Witzkiste gegriffen. Je nach Jahreszeit und Witterung finden die turnerischen Aktivitäten auch im Freien statt. Sei es Schlitteln, Walken, Vitaparcours oder Velofahren. Zusammen mit der Männerriege wird auch unser Können beim Kegeln oder Mini-golfspielen getestet.

Vor der Sommerpause lud uns

Ursi zum Grillplausch auf dem KTV-Badeplatz ein. Während sich einige ins kühle Nass wagten, suchten Adeline und ich erfolglos nach der zweiten Bodenhalterung, um die Volleyballstangen zu befestigen. Schliesslich budelte Adeline Mäusehaufen frei – inkl. Mäusefallen!!!

Sehr geschätzt von den Organisatoren des Sihlseelaufes wird sicher unsere Mithilfe und das Kuchenbacken. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch allen Helferinnen für ihren mehrstündigen Einsatz während der Kilbi, ganz besonders Ruth Meier.

Eine kleine Gruppe von uns Frauen nahm bei herrlichem Wetter auch am diesjährigen Familien- und Wanderplausch teil. Ein Muss in den Herbstferien ist das obligate Wildessen.

En gueti Zyt und viel Gfreuts.

Trudy Cefola

Fortsetzung von Seite 1

eine neue Strecke an. Diese führt via Klosterstallungen-Wasserreservoir-Eselweid-Birchli und Strandweg wieder zurück nach Einsiedeln. Wir hoffen mit dieser Massnahme den Teilnehmern mehr bieten zu können und hoffen auf einen Teilnehmeranstieg. Im Gegenzug werden wir aber die Kurzstrecke von 6.4 km «sterben» lassen. Die Statistik zeigt, dass seit vier Jahren nur immer ca. 30 Personen auf dieser Strecke starten. Von denen könnten aber aufgrund der physischen Verfassung mehr als die Hälfte auch über 13 km starten.

2007 erstmals Hauptsponsor?

Der nächste Sihlseelauf ist bereits wieder in Planung. Momentan stehen die Verhandlungen mit eventuellen Sponsoren an. Die Zeichen stehen gut, dass wir im 2007 erstmals einen Hauptsponsor für uns gewinnen können, von welchem wir besonders in Sachen Werbung profitieren. Mehr kann und darf ich



De Sihlseeauf isch cool...

leider noch nicht preisgeben, da noch nichts «spruchreif» ist.

Dank an alle HelferInnen

Ich danke allen Vereins- und Nichtvereinsmitgliedern die mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung zum Erfolg wurde! Auf ein erfolgreiches 2007.

OKP Erich Schönbächler jun.

Details zum Lauf wie immer unter www.ktv-einsiedeln.ch/sihlseeauf

Einige Podestplätze ergattert

Wie jedes Jahr kommt die Zeit Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Das Turnen wurde auch in diesem Jahr rege besucht. Im Schnitt turnten 16 Knaben jeweils am Montagabend von 19.00 Uhr–20.00 Uhr in der Sportturnhalle. Die Kinder sind zwischen 7 und 15 Jahren alt, was den Turnbetrieb nicht gerade einfach macht. Da wir mit dem Muki-Turnen in den letzten Jahren und dem Kitu-Turnen in dem Jahr einen Grundstock für die Zukunft gelegt haben, muss nun die Spreu vom Weizen getrennt werden. Das bedeutet, dass die älteren Jugendriegler in der Aktivriege integriert werden müssen, um das Gefälle nicht zu gross werden zu lassen. Wobei dies nicht einfach werden wird, da die jüngsten Aktivmitglieder mittlerweile auch schon Mitte Zwanzig sind. Aber nichts desto Trotz, ist dies die einzige Chance unseren Verein neues Blut zu verleihen.

Nun zum Jahresrückblick. Wie in den letzten Jahren haben wir auch in diesem Jahr den Kindern ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Turnstunden wurden wiederum vielfältig gestaltet. So wurde in den Wintermonaten in der Halle geturnt und im Frühling wie im Sommer, wenn es das Wetter zulies draussen geturnt. Nebenbei kam auch das Vergnügen nicht zu kurz. Beim Schlittenplausch und vor allem am wiederum super organisierten Plauschtag hatten die teilnehmenden Kinder viel

Spass. Im September gingen wir zudem noch Minigolfen.

Wie in den letzten Jahren, waren natürlich einmal mehr die Wettkämpfe die eigentlichen Höhepunkte. So nahmen wir in diesem Jahr am kantonalen Jugitag in Steinen mit elf Knaben teil. Roger Kälin Jahrgang 1991 und Samuel Gomes Ribeiro Jahrgang 1992 durften als jeweils zweite ihrer Kategorie das Podest besteigen. Knapp am Podest ging Sven Kälin Jahrgang 1995 als vierter vorbei. Sven Schönbächler Jahrgang 1998 und Lukas Bettschart Jahrgang 1995 wurde jeweils achte, wobei Sven noch eine Auszeichnung dafür erhielt und Lukas diese um drei Punkte sehr knapp verpasste. Shehu Drilon als 10., Kümin Björn als 13., Schönbächler Björn als 15., Bettschart Samuel als 16.,



Die erfolgreichen Jugendriegler: 2. Platz beim Korbball am Jugitag in Unteriberg.



Die drei Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft: 1. Samuel Bettschart, 2. Drilon Shehu, 3. Sven Schönbächler. Sie verpassten während des ganzen Jahres lediglich eine, resp. zwei Turnstunden.



Jeder erhielt einen Preis an der Jahresmeisterschaft.

Kümin Sven als 21. und Shehu Drilon als 23. durften mit ihren Leistungen ebenfalls zufrieden sein. Bei den Teamwettkämpfen belegte man in der Kategorie Knaben 7–11 Jahre in der Pendelstafette den ausgezeichneten

7. Rang und beim Korbball den 12. Rang. Bei den 12–16 Jährigen wurde man bei der Pendelstafette fünfter und beim Korbball sogar zweiter. BRAVO!!! Beim zweiten Saisonhöhepunkt, dem regionalen Jugitag in Un-

teriberg nahmen 8 Knaben teil. Hier bestiegen Sven Kälin Jahrgang 1995 als Zweiter und Samuel Gomes Ribeiro Jahrgang 1992 als Dritter das Podest. BRAVO !!!! Aber auch die Anderen standen ihnen nicht viel nach. So verpasste Bettschart Lukas als vierter ganz knapp das Podest. Bettschart Samuel als 10., Schönbächler Sven und Roger Kälin als 13., Shehu Drilon als 16. und Shehu Drilon als 21. rundeten das gute Resultat ab. Zum Schluss möchte ich mich auch in diesem Jahr zu aller erst bei meinen Leitern bedanken. Danken möchte ich aber auch allen andern, die uns sonst in einer Form während dem letzten Jahr unterstützt haben. Speziell danken möchte ich unserem Ex-Präsidenten Möri, der mich zum Jugitag begleitete, damit die anderen Jugileiter den Grümpisieg sicherstellen konnten.

Ich wünsche Allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

*Jugichef
Markus Zehnder*

Eine Wanderung für Gross und Klein

Die Vereinswanderung fand dieses Jahr in der Region Einsiedeln statt. Die grosse Wanderung startete am Sonntagmorgen um 07:00 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln. Mit den Privatautos ging es nach Euthal. Dort angekommen wanderten die Turner und Turnerinnen Richtung Chiletobel. Diese schroffe Felsenschlucht beeindruckt immer wieder. An der Vorder Chrummflue und Wildeggen vorbei ging's zum Chli Aubrig, wo die wunderschöne Aussicht genossen wurde. Über Nüssen erreichte die Gruppe Wisstannen.



Hier wurde eine Pause eingeschaltet und der Durst gelöscht. Unterdessen besammelten sich die Familien ebenfalls am Bahnhof für die kürzere Familienwanderung. Auch sie fuhren nach Euthal und nahmen den nahen Weg zum Kalberstock unter die Füsse. Um 12:00 Uhr erreichten die Familien die Feuerstelle und begannen mit Grill einfeuern und Wasser kochen für die Suppe. Gegen 12:30 Uhr trafen die Wanderer der grossen Route bei der Feuerstelle ein. Jetzt war die KTV-Familie mit den Kindern und Angehörigen auf ca. 40 gewachsen. Alle begannen mit Auspacken des Essens und Einschneiden der Würste. Nachdem jeder sein Mittagessen verspießen hatte, gab es zum Dessert noch Kaffee. Nach Plaudern und Mittagsschlaf ging es ans Aufräumen und Versorgen. Bald schon war die Turnerfamilie wieder heil in Euthal angekommen und fuhren vergnügt Richtung Einsiedeln. Ich hoffe es hat allen Teilnehmern gefallen.

Jonas Greter



Sponsoren- und Gönnerliste

Ein beträchtlicher Teil unserer jährlichen Einnahmen besteht aus Sponsoren- und Gönnerbeiträgen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir die Sponsoren- und Gönnerliste des KTV Einsiedeln (Stand: 15. Dezember 2006) und möchten uns gleichzeitig herzlich für die Unterstützung bedanken.

Administra Liegenschaften AG, Einsiedeln
Alfons Iten AG, Spenglerei, Einsiedeln
Autohaus Füchslin AG, Einsiedeln
Bäckerei Konditorei Schefer, Einsiedeln
Baumgartner Bäckerei, Einsiedeln
Blumengeschäft Alice Kälin, Einsiedeln
Brauerei Rosengarten, Einsiedeln
C. Kälin Söhne, Getränkemarkt, Einsiedeln
ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln
Eisenwaren Theiler, Einsiedeln
Elektro Schönbächler, Einsiedeln
Engel Apotheke, Einsiedeln
Kürzi Druck AG, Einsiedeln
Metzgerei Nussbaumer, Einsiedeln
Metzgerei Schnidrig, Einsiedeln
Raiffeisenbank Einsiedeln

Restaurant Berghof, Bennau
Restaurant Biergarten, Einsiedeln
Restaurant Café Tändli, Trachslau
Restaurant Dorfkeller, Einsiedeln
Restaurant Einsiedler-Stübli, Einsiedeln
Restaurant Grütli, Einsiedeln
Restaurant Hofstatt, Einsiedeln
Restaurant Isebähnli, Einsiedeln
Restaurant La Fontanella, Einsiedeln
Restaurant Langrütigärtli, Einsiedeln
Restaurant Lincoln, Einsiedeln
Restaurant Löwen, Birchli, Einsiedeln
Restaurant Rosengarten, Einsiedeln
Restaurant Schiffflände, Einsiedeln
Restaurant Schmiede, Einsiedeln
Restaurant Sihlsee, Einsiedeln
Restaurant Wachsliecht, Einsiedeln
Restaurant Waldstatt, Einsiedeln
Restaurant Walhalla, Einsiedeln
Tulipan AG, Einsiedeln
Zachi Kälin, Uhren Bijouterie, Einsiedeln
Victorinox AG, Ibach
Zehnder AG, Möbelfabrik, Einsiedeln

Wir fühlen uns nicht alt

Die in die Jahre gekommenen Aktiven sollten automatisch von der Aktivriege zur Männerriege übertreten, um dort weiter zu turnen. Doch dem ist bei weitem nicht so. Sie bleiben zu lange bei den Aktiven, und sie schaffen es nicht mehr, zu den Männerturnern überzutreten. Sie geben schliesslich das Turnen auf zugunsten einer andern Sportart, oder sie kehren dem Sport allgemein den Rücken. Vielleicht spielt hier ein falscher Stolz mit, schon jetzt zu den «Alten» zu gehören. Wer fühlt sich heutzutage schon alt. Wir alle fühlen uns nicht alt, ob Turnende oder Nichtturnende. Aber Sporttreibende vermögen auch mit zunehmendem Alter eine respektable Leistung zu vollbringen und versuchen damit, den Geist und den Körper bis ins hohe Alter gesund zu erhalten. Vielleicht besinnt sich der eine oder andere frühere Aktivturner es bei uns Männerturnern zu versuchen. Es wäre dies ein persönlicher Beitrag zur eigenen Fitness und Gesundheit. In unserer Gemeinschaft liesse sich dieses Ziel verwirklichen.

Präsident abgelöst

An der GV vom 13.01.2006 hat Daniel Hensler Mario Kümin als Präsident KTV abgelöst. 7 Jahre hat Mario die Geschicke des Gesamtvereins geleitet. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz zum Wohle des KTV. Dem neuen Präsidenten Daniel wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Überall mit dabei

Nebst den hervorragend geleiteten Turnstunden durch Erich Schönbächler nahmen immer einige Turnkameraden an den Anlässen des Gesamtvereins teil, so u.a. am Nachtlanglauf, am Schlittelpausch, beim Schwimmen in Wädenswil, am Plauschtag auf dem KTV Badeplatz, beim Minigolf und an der Wanderung auf den kleinen Aubrig oder nur auf das Chalberstöckli oberhalb

Euthal. Nicht zu vergessen sind die Helferdienste beim Sihlsee-Lauf und an der Chilbi.

Die von der Männerriege organisierte Kegelmeisterschaft im Bildungszentrum erfreut sich immer einer guten Beteiligung. 31 Damen und Herren kämpften um die Ehre des(r) KTVKegler(-in). Sieger wurde mit 77 gefallenen Kegeln Schönbächler Benno.

Die Schwyzer kantonalen Veteranen besichtigten Ende August die Kdo-Festung «Selgis» im Ried Muotathal. Mit einer 2er-Delegation waren wir dort vertreten. Nach der interessanten Führung wurden wir mit Original Militär-Käseschnitten verpflegt.

Laufträff im Angebot

Der Laufträff für Jedermann (-Frau) wurde auch dieses Jahr wieder angeboten. Von anfangs April bis Ende Oktober «joggten» viele Lauffans am Mittwochabend rund eine Stunde um Einsiedeln. Leiter Kälin Sepp 33, konnte rund 2 Monate nicht mitlaufen, weil ihn eine Wadenmuskulatur schmerzte. Ab September konnte er wieder als Leiter seines Amtes walten.

Ein betrüblicher Tag war der 20. März 2006 für unsern Turnkameraden Albert Schönbächler 33. Die Krankheit seiner lieben Gattin Margrit siegte über Ihren Lebenswillen. Albert mit seinen Angehörigen musste endgültig Abschied nehmen von seiner lieben Gattin. Wir Männerturner nehmen herzlich Anteil am schweren Verluste und hoffen, dass Deine Familie Dir Trost und Kraft gibt, das Unvermeidliche zu tragen.

Zum Schluss möchte ich allen Kameraden, vor allem Erich für die Leitung der Turnstunden recht herzlich danken und allen, die sie auch fleissig besuchen. Ebenso herzlichen Dank an Sepp für die Leitung des Laufträffs. Ich wünsche allen noch ein bewegungsreiches Jahresende.

Karl Auf der Maur

Grümpisieg als Höhepunkt

Wie im Jahr 2005, so ist auch für das verflossene Vereinsjahr kein wettkampfmässiger Höhepunkt zu vermelden. Eigentlich wäre schon einer da gewesen, denn sechs Aktivriegler hatten sich doch noch in Zug am Turnfest eingefunden, um den Wahlmehrkampf zu bestreiten. Aber zu mehr hatte es nicht gereicht. So beschränkten sich unsere Aktivitäten vor allem auf die vereinsinternen Anlässe.

Ein Teil der Aktiven (die «Donnerstags-Tschutter») konzentrierten sich auch im verflos-

Bikeweekend in Savognin. Hier trafen sich über 50 Teilnehmer aus der KTV-Familie um zu wandern, biken oder relaxen. Auch die von Jonas organisierte Wanderung in der Region Einsiedeln fand regen Zuspruch.

Ansonsten waren wir vor allem in der Halle anzutreffen. Zur Zeit besuchen am Montag knapp 20 Frauen und Männer das Turnen für Jedermann. Platz für ein paar mehr hätte es noch.

Zwischendurch gingen wir auch einige Male in der Halle Beach-Volleyball spielen. Das Echo war



Dorfmeister 2006.

senen Vereinsjahr wieder auf einige Grümpis und Plauschwettkämpfe. Den grössten Erfolg feierten diese am Einsiedler-Grümpi. Dank abgeklärtem Spiel, maximalem Verwerten der Torchancen und einigem Glück stand man im Finalspiel. Dort konnte nach 12 Spielminuten gejubelt werden, denn der KTV durfte sich als Dorfmeister ausrufen lassen. Fantastisch. Der Gegner, gespickt mit aktuellen und ehemaligen Kaderspielern der 1. Mannschaft des FCE, hatte kein Rezept gegen die Truppe des KTV gefunden.

Ein gesellschaftlicher Glanzpunkt setzte das Familien- und

allgemein gut, kam doch so noch einmal etwas Sommerstimung auf.

Hoffen wir, dass sich im neuen Jahr doch wieder vermehrt Aktive am Turnen beteiligen, damit wir die Doppelhalle auch weiterhin benützen können. Der Druck von anderen Vereinen ist da!! Zudem wurde das Jahresprogramm mit neuen Anlässen etwas aufgewertet. Das sollte doch so manchem «Aktiven» etwas Antrieb zum Mitmachen geben.

Auf ein erfreutes Jahr mit vielen Aktiven in den Hallen und an den Anlässen.

Benno Schönbächler

2. Bike- und Familienweekend vom 7.–9. Juli 2006 in Savognin

Herrliches Bündnerland

Sage und schreibe 50 KTVler nahmen am 2. Bike- und Familienweekend in Savognin teil. Eine sensationelle Zahl. Wahrscheinlich traf die 1. Ausgabe dieses Anlasses in Grindelwald genau den Geschmack der KTV-Familie.

Am Freitag abend fuhren die Biker und Wanderer mit rund 10 PWs nach Savognin. Dort wurde die Unterkunft bezogen und gleich dem Nachtessen in der nahegelegenen Pizzeria gefrönt. Es war zwar trockenes Wetter, aber reichlich nass vom regnerischen Vortag. Die geplante Wanderung einem Ersatzprogramm in den tieferen Lagen weichen. So kam es denn auch, dass sich Biker und Wanderer nicht wie gewünscht zum gemeinsamen Mittagessen trafen.

Die Biker schlugen den Weg auf die Alp Flix ein. Schon nach kurzer Strecke beklagte Guido einen Plattfuss am Velo. Kaum repariert erwischte es den gleichen nochmals. Nun konnte aber dem Bikevergnügen nichts mehr im Wege stehen. Die kühlen Temperaturen störten beim Bergauffahren niemanden, und das geplante Picknick fand in einem Bergrestaurant statt. Zu dieser Zeit brätelten die Wanderer bereits ihre Würste über dem Feuer. Das Wetter besserte sich zunehmend und die Bergwelt zeigte sich freundlicher als zuvor.

Am späteren Nachmittag traf sich die KTV-Familie wieder in Savognin und eifrig wurden Erlebnisse ausgetauscht. Abends gings dann mit Einheimischer Kost weiter. Schliesslich hatten alle zünftig Appetit bekommen. Auch auf die Fussball-WM musste nicht verzichtet werden und so konnte der 3. Rang der Deutschen Elf beklatscht werden.

Am nächsten Morgen war herrliches Wetter und es stand individuelles Programm an. Die Biker teilten sich in Stärkeklassen und



die Wanderer vergnügten sich am, im und auf dem Badensee. Schon bald gesellten sich auch die Velofahrer dazu. Der überbevölkerte Badensee hatte reichlich Grillplätze zu bieten. Dort herrschte aber reges Treiben und so kam vor dem Genuss der Grilladen zum Teil Hektik auf. Mit der Zeit löste sich dann die Ausflügler-Gesellschaft auf und die individuelle Heimkehr wurde angetreten. Im Jahre 2008 steht die dritte Ausgabe an. Wir freuen uns darauf.

Benno Schönbächler

www.ktv-einsiedeln.ch

die aktuelle
Informationsquelle
über den
KTV Einsiedeln







Spannende Meisterschaft

Die interne Jahresmeisterschaft verläuft wie meist sehr spannend. Brigitte Steiner führt vor Jürg Kälin und Jonas Greter. Die Frage bleibt: Kann sie sich nach der Addition der Turnstunden-Punkte als erste Siegerin der Damenriege ausrufen lassen? Oder holt Jonas Greter nochmals auf und kann den Wanderpokal nach dem dritten Triumph behalten? Die Rangverkündigung an der GV wird's zeigen.

Zwischenrangliste interne Jahresmeisterschaft

1. Steiner Brigitte	246
2. Kälin Jürg	232
3. Greter Jonas	229
4. Schönbächler Erich Jun. 201	
5. Schönbächler Erich Sen. 190	
6. Gyr Hedy	188
7. Kälin Ruedi	170
7. Schönbächler Benno	170
9. Kälin Toni	169
10. Walker Andreas	166
11. Oechslin Ursula	165
12. Cefola Trudi	164
13. Zehnder Markus	159
14. Kälin Hanni	155
15. Schönbächler Guido	141
16. Schönbächler Urs 62	140
17. Hensler Daniel 70	130
18. Steinauer Brigitte	120
19. Welten Adeline	115
20. Greter Werner	113

Die letzten 10 Jahresmeister

1996 Schönbächler Erich Sen.
1997 Kälin Jürg
1998 Schönbächler Benno
1999 Greter Jonas
2000 Kumin Mario
2001 Schönbächler Urs
2002 Schönbächler Erich Sen.
2003 Schönbächler Urs
2004 Greter Jonas
2005 Walker Andreas

Rangliste Kegeln, 8. April

1. Schönbächler Benno	77
2. Kälin Philipp	76
3. Cefola Trudi	73
4. Greter Jonas	72
4. Greter Werner	72



Chriesi-Cup ging wieder an Steinen

Der Chriesi-Cup ist ein Volleyball-Turnier in Steinen. Traditionellerweise findet am Abend vor Turnierbeginn die interne Challenge der Vorstände der Sportunion Schwyz statt. Das Siegerteam hat dann jeweils die Aufgabe das nächste Turnier zu organisieren. Die Sportart ist frei und wird vom veranstaltenden Verein bestimmt werden. So erstaunt es nicht, dass in Steinen schon seit Jahren Volleyball gespielt wird. Schliesslich will man ja gewinnen. Erstmals beteiligte sich nun auch der Vorstand des KTV Einsiedeln an diesem Turnier – leider mit wenig Erfolg.

Nach anfänglichem Hoch im ersten Spiel flachte dann das Niveau zusehends ab und man stand auf verlorenen Posten. Der Turniersieg aber ging wie schon die letzten Jahre an den Vorstand des TSV Steinen. Der Spass allerdings stand im Vordergrund. So haben unsere Vorstandsamen Ursi und Brigitte die Freude am Volleyball entdeckt. Ein gesunder Ehrgeiz darf auch nicht fehlen. So liess unser Kassier verlauten, dass unsere Mannschaft im nächsten Jahr besser vorbereitet komme und um den Sieg mitspielen werde. Man hofft, es folgen Taten...

bsch

Rangliste Minigolf, 20. Juni

4. Schönbächler Albert Sen. 72	
4. Steiner Brigitte	72
8. Auf der Maur Karl Sen.	71
9. Kälin Toni	70
10. Schönbächler Erich Jun.	69
10. Zehnder Manuela	69
12. Kälin Hanni	68
12. Kälin Jürg	68
14. Amstutz Franz	67
14. Kälin Ruedi	67
14. Kumin Mario	67
14. Marty Karl	67
18. Zehnder Markus	66
19. Oechslin Ursula	64
19. Welten Adeline	64
21. Kälin Josef Albert	63
22. Gyr Hedy	62
22. Schönbächler Urs	62
24. Schönbächler Edgar	61
25. Hensler Daniel 70	59
25. Schönbächler Erich Sen.	59
27. Grätzer Claudia	57
27. Rufibach Thomas	57
29. Schuler Sepp	52
30. Andres Rita	43
1. Schönbächler Erich Jun.	44
2. Steiner Brigitte	47
3. Schönbächler Urs 62	50
4. Kälin Toni	51
5. Kälin Bernadette	53
6. Cefola Trudi	54
6. Kälin Ruedi	54
6. Meier Astrid	54
9. Dobler Markus	55
9. Gyr Hedy	55
9. Schönbächler Edgar	55
12. Gyr Brigitte	56
13. Schönbächler Erich Sen.	59
14. Greter Werner	60
15. Oechslin Ursula	62
16. Kälin Hanni	64
16. Koller Erika	64
16. Steinauer Brigitte	64
19. Schönbächler Albert Sen.	66
20. Kälin Jürg	67
21. Greter Jonas	68
22. Nacca Maria	70
23. Meyer Doris	74
24. Meier Ruth	77

Schweiz. Sportfest Zug

Roger Staub wurde guter Achter

Am 17. Juni fand in Zug das Schweizerische Sportfest der Sportunion Schweiz statt. Schon ein halbes Jahr im voraus hatte man sich anzumelden, damit mit der Organisation auch alles klappte.

Nur ein kleines Trüppchen des KTV Einsiedeln fand den Weg nach Zug. Die Männerriege stellte gar keinen einzigen Teilnehmer. Doch anstelle einer Rüge an die Nicht-Teilnehmer sollte man lieber diejenigen loben, welche sich die Zeit nahmen die Farben unseres Vereins zu vertreten. Fünf Turner und mit Pia Bedford noch eine Turnerin nahmen am Einzel-Wahlmehrkampf teil. Thomas Rufibach stellte sich trotz seines kaputten Fusses als Betreuer zur Verfügung.

Im Verlaufe des Nachmittags lief unsere Truppe gemeinsam die verschiedenen Wettkampfpunkte an um sich gegenseitig zu unterstützen. So wurden unter anderem der Geländelauf, 100-Meter-Lauf, Weitsprung, Seilspringen und Zielwurf absolviert. Am erfolgreichsten schlug sich Roger Staub mit dem sehr guten 8. Rang unter 143 Teilnehmern. Auch Andreas Walkers 24. Rang darf beachtet werden. Das Abendprogramm fand auch in Zug in gewohntem Rahmen statt. Ein kurzes Aufspielen der Musik und schon ging die Post ab. Dann mussten die letzten Energiereserven nochmals angezapft werden, denn es dauerte die ganze Nacht.

bsch

Aus der Rangliste

Kat. H2 (20 bis 29 J)175 Teiln:	
24. Walker Andreas	331 P
140. Greter Jonas	254 P

Kat. H3 (30 bis 39 J) 143 Teiln:		
8.	Staub Roger	349 P
58.	Hensler Daniel 71	297 P
95.	Schönbächler Benno	270 P

Kat. H4 (40 bis 49 J) 48 Teiln:	
28. Bedford Pia	266



Jahresbericht 2006 KITU

Kinderturnen ist gut angelaufen

Da Ende Juli einige Kinder dem MUKI-VAKI-Turnen entwachsen waren, drängte sich zwangsläufig ein KITU (Kinderturnen) auf, wollten wir die Früchte der Anstrengungen des letzten Jahres nicht einfach so vergammeln lassen. Unter der Leitung von Markus Zehnder hat sich deshalb seit den Sommerferien eine kleine Gruppe Leiterinnen und Leiter mit den Kindern im Alter zwischen 6 und 7 Jahren beschäftigt. Der Erfolg lässt sich sehen, sind doch immer zwischen 15 und 17 Kinder in der Halle anzutreffen.

Das Programm der 50 Minuten ist dem Alter entsprechend angepasst; viel Spielen mit Koordination, Geschicklichkeit und Gewandtheit. Die Kinder kommen sehr gerne und machen mit Begeisterung mit. Das motiviert natürlich auch uns Leiter. Fazit: Ein erfolgreicher Anfang ist gemacht und gelungen, aber wollen wir in 10 Jahren vom Nachwuchs aus unseren Reihen profitieren, dann brauchen wir dringend noch mehr Leiterinnen und Leiter um nahtlos die nächsten Riegen starten und betreuen zu können. *Urs Schönbächler*



Dieses Jahr dürfen gleich vier Hochzeiten von KTV-Mitgliedern vermeldet werden. Herzliche Gratulation!

- 6. April 2006: Hochzeit von Toni und Brigitte Kälin-Sutter
- Hochzeit von Marcel und Majda Durler
- 23. September 2006: Hochzeit von Markus und Heidi Dobler-Rickenbach
- 14. Oktober 2006: Hochzeit von Benno und Claudia Schön-
bächler-Bisig



Jahresbericht 2006 Muki

Nun wieder in der Furrenturnhalle

Auch im 2006 dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wiederum wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Zu diesem Zweck besuchen die Leiterinnen jedes Jahr zwei Kurse. Neben dem Turnbetrieb nahmen wir auch wieder an der Fasnacht teil. Als Vogelscheuchen besuchten wir den Kinderumzug in Einsiedeln sowie den Umzug in Trachslau. Während in Einsiedeln die Kinder das obligate Wienerli mit Brot und Heliomalt entgegen nehmen durften, wurde als Auszeichnung für die Originalität noch ein Batzen in die Muki-Kasse überreicht. In Trachslau durfte jedes Kind einen schönen Preis aussuchen.

Im Juni organisierten wir eine Piratenwanderung. Vom Friedhofparkplatz ging die Reise zum Wasserreservoir. Unterwegs wurde ein Piraten-Znüni eingenommen. Dabei wurden alle Kinder mit einem Piratenkopftuch eingedeckt. Beim Reservoir angekommen mussten die Piraten für das Lagerfeuer Holz suchen. Nachdem Essen durfte jedes Kind noch seine eigene Piratenfahne basteln. Langsam wurde auch der stärkste Pirat von der Müdigkeit übermahnt und die spannende Reise ging zu Ende. Nachdem Abstecher nach Alpthal turnen wir seit August wieder in der Furrenturnhalle. So nehmen 21 Kinder mit ihren Mamis und Papis regelmässig am Turnunter-

richt teil. Zudem besteht auch schon wieder eine Warteliste, so dass vorläufig der Nachwuchs nicht ausgeht.

Anfangs Dezember besuchten wir zusammen mit den Kindern des Kitu-Turnen den Samichlaus. Nachdem die Kinder ein Lied und Gedicht vorgetragen hatten, durfte jedes einen Grittibänz aus den Händen des Samichlaus in Empfang nehmen.

Zu guter Letzt möchte ich allen Kindern, Mamis, Papis und vor allem den Leiterinnen Claudia Grätzer, Sandra Moser und Manuela Marti recht herzlich Danke für ihren Einsatz während dem zu Ende gehenden Jahr sagen.

*Muki-Leiterin
Manuela Zehnder*

MuKi/KiTu/Jugi

Altershinweis

Es gelten grundsätzlich folgende Altersrichtlinien:

- MuKi 3- 5 Jahre
- KiTu 6- 7 Jahre
- Jugi 8-15 Jahre

Chlausabend mal etwas anders

Der diesjährige KTV-Chlausabend vom 24. November fand für einmal in einem etwas anderen Rahmen statt. Die zwanzig Teilnehmer machten nämlich eine kleine Nachtwanderung ins Gasthaus St. Meinrad. Mit Privatautos fuhr man nach Egg, wo dann der Marsch auf den Etzel begann. Dort oben wurden dann alle mit köstlichen Spaghetti verpflegt. Der Samichlaus fand den Weg zu den Turnern zwar nicht, aber für feine Nüssli, Schöggeli, Mandrindli und Gutzi war trotzdem gesorgt. Ein Lotto-Match rundete den gelungenen Abend schlussendlich ab. Die obligatorischen Jassrunden sorgten dann noch für rauchende Köpfe. Diese fanden aber schon bald wieder Abkühlung an der frischen Luft auf dem Weg zurück nach Egg. Kusi und Manuela sei herzlich gedankt für die Organisation.

Benno Schönbächler

